

DJOSER

*Rundreise Thailand, 22 Tage*



## Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt - Bangkok
- Tag 2 Ankunft Bangkok
- Tag 3 Bangkok: Klongtour
- Tag 4 Bangkok - Phra Pathom Chedi - Damnoen Saduak - River Kwai
- Tag 5 River Kwai
- Tag 6 River Kwai - Ayutthaya - Khao Yai Nationalpark
- Tag 7 Khao Yai NP
- Tag 8 Khao Yai NP - Phimai - Khorat
- Tag 9 Khorat - Saraburi - Lopburi - Sukhothai
- Tag 10 Sukhothai: Radtour
- Tag 11 Sukhothai - Chiang Rai - Chiang Saen
- Tag 12 Chiang Saen - Chiang Mai
- Tag 13 Chiang Mai
- Tag 14 Chiang Mai - Trekking oder Kochkurs
- Tag 15 Chiang Mai: Trekking oder Doi Suthep Tempel
- Tag 16 Nachtzug Chiang Mai - Bangkok
- Tag 17 Ankunft Bangkok, Bangkok - Koh Samed (Bus & Fähre)
- Tag 18 Koh Samed
- Tag 19 Koh Samed
- Tag 20 Koh Samed - Bangkok (Fähre & Bus), Flug Bangkok - Frankfurt
- Tag 21 Ankunft Frankfurt



## Von Tag zu Tag

### Bangkok

- Tag 1**     **Flug München - Bangkok**
- Tag 2**     **Ankunft Bangkok**
- Tag 3**     **Bangkok**

Von München fliegen wir nach **Bangkok**, der Hauptstadt Thailands. Überall werden Sie in Bangkok prachttvolle Tempel entdecken. Ein absolutes Muss ist natürlich der Königspalast Wat Phra Keo, der an Schönheit seinesgleichen sucht. Vom goldenen Berg können Sie einen sagenhaften Ausblick über die Stadt genießen oder Sie mieten sich ein Longtailboot um die Klongs zu durchstreifen und das Leben der Leute, die dort in Holzhäusern auf Stelzen über dem Fluss wohnen, kennen zu lernen. Um andere Viertel dieser lauten, geschäftigen und auch religiös orientierten Millionenmetropole wie „Chinatown“ oder das große Einkaufszentrum Siam Square zu erreichen, können Sie auch andere Verkehrsmittel als die Longtailboote benutzen: den Stadtbus, die Chao River Express Taxen, ganz normale Taxen oder ein typisch thailändisches „Dreiradtaxi“, das Tuk Tuk.

Setzen Sie sich doch am Abend gegenüber des Wat Arun, des Tempels der Morgenröte (eines der höchsten religiösen Bauwerke Thailands), in ein Restaurant am Chao Phraya Fluss und genießen Sie den Sonnenuntergang!

Oder lassen Sie sich vom klassischen thailändischen Maskentanz inspirieren, wo Geschichten von gefährlichen Dämonen, tapferen Kriegerern und schönen Prinzessinnen erzählt werden. Anschließend können Sie über die Khaosan-Road und die Nachtmärkte Bangkoks bummeln.

Sehenswert sind z.B. auch der Wat Benchamabophit, der Marmortempel, das Nationalmuseum, die 'Königlichen Barken' und der Wat Po. Oder Sie machen einen Spaziergang durch 'Chinatown' mit seinen unzähligen Geschäften, Märkten, Garküchen und Straßenhändlern...

Sie werden Zeit und Gelegenheit haben, die Atmosphäre dieser lebendigen Stadt mit ihren vielen Gesichtern zu genießen. Eines werden Sie feststellen: Ihr Aufenthalt in Bangkok ist sicher viel zu kurz.

### River Kwai

- Tag 4**     **Bangkok - Mahachai-Markt - Kanchanaburi - River Kwai (ca. 254 km)**
- Tag 5**     **River Kwai**

Von Bangkok reisen wir über Kanchanaburi zum River Kwai, wo wir die landschaftlich überaus reizvolle Gegend inmitten tropischer Dschungelvegetation in Eigenregie erkunden wollen. Zunächst fahren wir mit dem Bus los, um am lebendigen Treiben auf einem besonders reizvollen Markt Thailands teilzuhaben. Auf dem **Mahachai-Fischmarkt** bieten die Händler manches Meeresgetier feil, so liegen neben Fischen, Schalentieren und Muscheln auch Tintenfische zum Kauf bereit. Die in Thailand so beliebte Fisch- oder Shrimppaste und alle Arten getrockneten Fisches vervollständigen das Angebot und verströmen ihr ganz eigenes Aroma.

Auf dem weiteren Weg nach **Kanchanaburi** unterbrechen wir unsere Fahrt in Nakhon Pathom, um den höchsten Chedi Thailands, den Phra Pathom, anzuschauen. Mit einer Höhe von 127 Metern gehört er zu den höchsten buddhistischen Bauwerken überhaupt.

Angekommen in Kanchanaburi haben wir die Möglichkeit, das JEATH-Kriegsmuseum zu besuchen. Das Museum wurde den Bambushütten, in denen die Kriegsgefangenen wie Tiere gehalten wurden, nachgebaut. Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll, unter welch qualvollen Umständen die berühmt-berüchtigte Bahnstrecke Burma-Thailand unter der Führung der japanischen Besatzungsmacht entstanden ist. Tausende asiatische und alliierte Kriegsgefangene haben dabei ihr Leben verloren. Ein Teil dieser spektakulären Strecke ist heute noch befahrbar und wenn die Bahn pünktlich erscheint, werden wir den interessantesten Abschnitt mit dem Zug fahren. Zu unserem idyllisch gelegenen Hotel am **River Kwai** gelangen wir schließlich mit einem Longtailboot. Hier kann ein jeder tun, was ihm beliebt: einfach mal die Seele baumeln lassen, im Kwai ein erfrischendes Bad nehmen oder das nahe gelegene Mon-Dorf besuchen.

### Ayutthaya und Khao Yai

- Tag 6**     **River Kwai - Ayutthaya - Khao Yai (ca. 445 km)**
- Tag 7**     **Khao Yai: Ausflug Khao Yai NP**

Wir brechen auf nach [Ayutthaya](#), der wohl wichtigsten Königsstadt Thailands. Ayutthaya, nach Sukhothai bis ins 18. Jahrhundert hinein Hauptstadt Siams, durchlebte eine hervorragende kulturelle Entwicklung und war ein Handelszentrum für den gesamten Orient. Sie diente 33 Königen 400 Jahre als Regierungssitz. Die 'Perle des Ostens' wurde 1767 von burmesischen Truppen, denen die Stadt Jahrhunderte lang Stand gehalten hatte, niedergebrannt. Übrig blieben Ruinen der einstmals prächtigen Paläste und Tempel. Die Einwohner flohen aus der Stadt, um Tod und Sklaverei zu entgehen. Innerhalb eines Jahres reduzierte sich die Bevölkerung von 1.000.000 auf 10.000 Einwohner.

Nach unserem Aufenthalt in Ayutthaya machen wir uns auf in die Region des [Khao Yai Nationalparks](#). Khao Yai heißt „Großer Berg“. Hier finden Sie eine gut ausgebaute touristische Infrastruktur mit zahlreichen Wanderwegen, Restaurants und Bungalowanlagen. Sie machen den ältesten Nationalparks des Landes zu einem beliebten Ferienziel für die thailändische Bevölkerung. Bekannt ist der Park vor allem aufgrund seiner mannigfaltigen Flora und Fauna; letztere besteht aus Affen, Gibbons, Elefanten und Hirschen. Wir übernachten in einer behaglichen Anlage in unmittelbarer Nähe des Nationalparks und unternehmen im Park ein einfaches Dschungel-Trekking.

### Phimai und Chaiyaphum

#### Tag 8 **Khao Yai - Phimai - Chaiyaphum (ca. 318 km)**

Wir fahren weiter nach [Phimai](#), berühmt durch seine beeindruckende Tempelanlage aus dem 10. - 12. Jahrhundert. Die alte Ruinenstadt Phimai gilt als das bedeutendste Denkmal und besterhaltene Beispiel der Khmer-Kultur, das außerhalb von Kambodscha liegt. Man nennt es das „Angkor Wat von Thailand“. Chaiyaphum, im Nordosten Thailands, dem sogenannten Isan gelegen, schmiegt sich in eine reizvolle Szenerie aus rauer Berglandschaft und ursprünglicher Natur. Als Zentrum der Seidenproduktion lockt **Chaiyaphum** mit einem Besuch des Seidendorfes Ban Khwao, wo man die Herstellung des edlen Stoffes hautnah erleben und sicher auch das ein oder andere Erinnerungsstück erstehen kann. Wenn Zeit bleibt, können wir einen schönen Ausflug zu einem inmitten malerischer Reisfelder gelegenen Bauernhof unternehmen.

### Chiang Khan

#### Tag 9 **Chaiyaphum - Phu Laen Kha NP - Loei - Chiang Khan (ca. 325 km)**

#### Tag 10 **Chiang Khan**

Über den Phu Laen Kha Nationalpark und die Provinzhauptstadt Loei geht es weiter in das Städtchen [Chiang Khan](#), das unmittelbar am Mekong, der natürlichen Grenze zwischen Thailand und Laos, liegt. In Chiang Khan findet man noch etliche traditionelle Holzhäuser, von denen einige über hundert Jahre alt sind. Besonders schön ist es, die einzigartige Atmosphäre hier bei einer stimmungsvollen Bootsfahrt auf der 'Lebensader Indochinas' einzufangen, bevor Sie über Phitsanulok, wo ein besonders schönes Exemplar einer vergoldeten Bronze-Buddhastatue zu bewundern ist, die man in ganz Thailand verehrt, nach Sukhothai gelangen.

### Sukhothai

#### Tag 11 **Chiang Khan - Phitsanulok - Sukhothai (ca. 413 km)**

Die Weiterreise führt uns nach [Sukhothai](#). Wenn man durch das Kamheng-hak-Tor die Altstadt betritt, fühlt man sich in eine andere Welt versetzt. Diese Stadt war von 1238 bis 1350 die erste Hauptstadt Siams und zeugt von einer Blütezeit des Landes. Sie wurde von den Khmer gegründet. Als das Angkor Reich zerbrach, kamen die Thai und bauten die Stadt nach ihren Maßstäben weiter. Zur Besichtigung des Ruinenfeldes Alt-Sukhothai können wir uns Fahrräder mieten, um die großzügige Anlage zu durchstreifen. Der Historical Park ist berühmt für die großen Buddhastatuen, die Tempel und die herrlichen Lotosteiche.

Wir können den Wat Mahatat, das damals wichtigste Heiligtum, besuchen. Das Ramkhamheng-Museum, eine Abteilung des Nationalmuseums, ist vielleicht der beste Ausgangspunkt für die Besichtigung des alten Sukhothai. Hier finden Sie Sukhothai-Plastiken, Keramiken und Kunstgegenstände, die Ihnen das einstige Leben der alten Stadt näher bringen.

### Chiang Mai und Trekking

- Tag 12** Sukhothai - Chiang Mai (ca. 300 km)
- Tag 13** Chiang Mai
- Tag 14** Trekking
- Tag 15** Trekking - Chiang Mai

Von Sukhothai fahren wir gen Norden nach **Chiang Mai**, der ‚Rose des Nordens‘. Chiang Mai liegt in einem fruchtbaren Tal am Fuße des Berges Doi Suthep (1.685m) am Fluss Ping. Die Stadt war durch eine fehlende Verkehrsanbindung bis ca. 1938 weitestgehend abgetrennt vom restlichen Thailand. So konnten sich Kultur und Kunsthandwerk auf andere Weise entwickeln als in den übrigen Landesteilen. Mieten Sie ein Fahrrad und erkunden Sie die Umgebung Chiang Mais. Oder lassen Sie sich zu einem der vielen Tempel, unter anderem dem berühmtesten der Stadt, dem Wat Phra Sing, und dem Wat Chedi Luang bringen. Besuchen Sie auch den Wat Doi Suthep auf dem Hausberg Chiang Mais. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die Stadt und die Ping-Ebene.

Chiang Mai ist bekannt als Zentrum des Kunsthandwerks. In den Vorstädten und umliegenden Dörfern gibt es viele Handwerkstätten, in denen Sie nicht nur einkaufen, sondern auch die Herstellung in allen Details beobachten können: Seidenstoffe werden gewebt, Malereien angefertigt und Ölpapierschirme hergestellt. Es gibt Orchideenfarmen, Silberschmieden und Holzschnitzwerkstätten. Jedes Viertel ist auf ein bestimmtes Produkt spezialisiert. Am Abend bietet sich wieder die Gelegenheit über einen Nachtmarkt mit zahllosen Geschäften und Garküchen zu bummeln.

Wir übernachten in einem Hotel in Chiang Mai, in dem wir auch unser Gepäck für die Zeit des Trekkings unterstellen können. Die Trekking-Tour beginnt mit einer Busfahrt zum Ausgangspunkt. Für die Tour selbst sollten Sie flexibel und unternehmungslustig sein und eine sehr gute körperliche Konstitution haben. Am Tag wandert man durchschnittlich etwa 3 bis 4 Stunden, wobei regelmäßig Pausen eingelegt werden. Auch ein Ritt auf einem Elefanten und eine Fahrt mit dem Bambusfloß (abhängig vom Wasserstand des Flusses) sind Bestandteile des Trekkings. Die Tour führt Sie in die faszinierende Berglandschaft Nordthailands und zu den noch traditionell lebenden Bergstämmen, bei denen wir auch übernachten werden (bitte nehmen Sie eigene Handtücher mit). Ein erfahrener Guide wird die Gruppe auf dieser Tour begleiten und auch für Ihre Mahlzeiten sorgen.

Für diejenigen, die nicht trekken wollen: Bitte kümmern Sie sich selbst bereits zu Beginn der Rundreise mit Hilfe Ihres Reisebegleiters um eine Unterkunft für diese Tage. Bei Bekanntgabe der Nichtteilnahme am Trekking nach Ankunft in Thailand muss in der Regel das Zimmer in Chiang Mai komplett von Ihnen bezahlt werden. Wenn Sie uns jedoch bis spätestens fünf Wochen vor der Abreise über Ihre Nichtteilnahme informieren, können wir i.d.R. die Kosten für das Hotel in Chiang Mai verrechnen.

Im Rahmen des Alternativprogramms können Sie zum Beispiel in der Nähe von Pai inmitten des Monsunwaldes eine idyllisch gelegene heiße Quelle besuchen. Aber auch die Stadt lädt zum Bummeln und Besichtigen ein.

### **Koh Chang**

- Tag 16** **Nachtzug Chiang Mai - Bangkok (ca. 738 km)**
- Tag 17** **Ankunft Bangkok - Koh Chang (ca. 400 km)**
- Tag 18** **Koh Chang**
- Tag 19** **Koh Chang**
- Tag 20** **Koh Chang**
- Tag 21** **Koh Chang - Bangkok (ca. 400 km), Flug Bangkok - München**
- Tag 22** **Ankunft München**

Mit dem Nachtzug fahren wir am 16. Tag unserer Reise nach **Bangkok**. Von dort aus setzen wir am nächsten Morgen, nach einem Frühstücksstopp, per Minibus und Boot unseren Weg fort nach **Koh Chang**. Diese Insel im Südosten Thailands bietet herrliche Bedingungen zum Baden und Sonnen - an herrlichen weißen, palmengesäumten Sandstränden. Koh Chang ist die drittgrößte Insel Thailands, bewohnt nur von wenigen tausend Menschen, die gegenüber der Affenpopulation eindeutig in der Minderheit sind.

Über 85% sind von Dschungel bedeckt, die Strände an der Westküste sind von fast beklemmender Schönheit, und wir können sie mit einem Boot erreichen. Auf der ‚Elefanten-Insel‘ können Sie aber noch wesentlich mehr unternehmen: Sie können einen Bootsausflug zu einer der kleinen umliegenden Inseln machen und in den Lagunen schwimmen, tauchen oder schnorcheln. Besuchen Sie ein kleines Fischerdorf oder den Wassernationalpark. Der Pfad zu dem imposanten Wasserfall führt an zahlreichen Durianbäumen vorbei, im

letzten Drittel durch Dschungel. In der Regenzeit stürzen gewaltige Wassermassen über hohe Kaskaden - gute Bademöglichkeiten in den natürlichen Bassins. In der Trockenzeit fließt hier nur ein Rinnsal. Lassen Sie die Reise in unserer schönen Anlage, die unmittelbar am Strand liegt, ausklingen, bevor Sie wieder zurück nach Deutschland fliegen.

#### **Allgemeine Hinweise zum Reiseverlauf**

Djoser-Reisen laufen nicht nach einem festen, unflexiblen Reiseschema ab. Die Reiserouten unserer angebotenen Programme stehen fest, jedoch besteht an den einzelnen Aufenthaltsorten die Möglichkeit, verschiedene Ausflüge zu unternehmen, von denen einige in der o.g. Beschreibung aufgeführt sind. Ihre Reisebegleitung bietet Ihnen an den meisten Tagen ein Besichtigungsprogramm bzw. fakultative Ausflüge an. Die Teilnahme an den Angeboten ist jedoch nicht verpflichtend, denn Sie können Ihren Tagesablauf auch ganz individuell oder in kleinen Gruppen gestalten.

Das Djoser-Konzept, das Ihnen eine Kombination aus organisierter und individueller Reise bietet, kann nicht bei allen von uns angebotenen Reisezielen gleichermaßen gehandhabt werden. In einigen Ländern können durch politische, sicherheitstechnische oder infrastrukturelle Gegebenheiten Einschränkungen bzgl. einer individuellen Tagesgestaltung während Ihrer Reise bestehen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass sich bei dem Charakter unserer Reisen und den örtlichen Gegebenheiten unerwartete Situationen ergeben können, wodurch es passieren kann, dass geplante Aktivitäten und Ausflüge nicht durchgeführt werden können oder verändert werden müssen. Auch die Transporte, Unterkünfte und sonstige Beschreibungen des Reiseverlaufs können sich, beispielsweise jahreszeitlich bedingt, verändern. Der Gesamtzuschnitt der Reise bleibt aber in jedem Fall erhalten.

#### **Anmerkung zu lokalen Reisebegleitern („local guides“)**

Bei dieser Reise wird die meiste Zeit, zusätzlich zu Ihrem Djoser Reisebegleiter, ein gesetzlich vorgeschriebener lokaler Guide anwesend sein, der Englisch spricht. Seine Aufgabe ist die reine Anwesenheit während der Reise durch das Land. Er ist nicht verpflichtet, Führungen in Monumenten zu machen oder Informationen über sein Land weiter zu geben. Einige der Guides haben jedoch Spaß daran, den Reisenden ihr Land näher zu bringen, andere nehmen lediglich ihre gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe wahr.

## *Praktische Info*

### *Unterkunft*

Die Unterbringung erfolgt in zumeist zentral gelegenen Mittelklassehotels der 2-3\*-Landeskategorie. Es sind keine Luxushotels, so dass Sie in den Zimmern nicht immer eine Minibar oder ein TV vorfinden werden. Die Zimmer verfügen über eine eigene Dusche oder WC. Die Hotels sind mit Klimaanlage ausgestattet.

Alleinreisende werden in Zweibettzimmern untergebracht, sofern sie kein Einzelzimmer gebucht haben. Je nach Verfügbarkeit werden wir am River Kwai in einem schwimmenden Hotel übernachten, das aus einfachen, auf Bambusflößen gebauten Bungalows besteht. Hier gibt es weder Klimaanlage noch warmes Wasser oder Strom.

Auf der Trekkingtour übernachten Sie in sehr einfachen Hütten als Gäste der einheimischen Bevölkerung. Wir schlafen alle in einem Raum auf Bambusmatten auf dem Fußboden. Im Hinblick auf die sanitären Anlagen und die hygienischen Verhältnisse müssen Sie sich auf einfachsten Standard einstellen. Duschgelegenheiten gibt es während des Trekkings nicht.

### **Trekking**

Das Trekking ist von jedem zu bewältigen, der über eine sehr gute Kondition und Gesundheit verfügt. Am Tag wandert man ungefähr 3 - 4 Stunden, wobei ein erfahrener Trekking-Guide Sie begleiten wird. Elefantenritte und Rafting (je nach Wasserstand des Flusses) stehen weiterhin auf unserem Programm. Während des Trekkings sind alle Mahlzeiten im Reisepreis inbegriffen.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir i.d.R. während dieser Rundreise nutzen, mit der Hotelbewertung von:

 [tripadvisor](#)

Bangkok: [Hotel Royal Princess Larn Luang](#)

Kanchanaburi: [River Kwai Jungle Raft](#)

Khao Yai: [Eco Valley Lodge](#)

Chiang Khan: [Chiang Khan Hill Resort](#)

Sukhothai: [Le Charme Sukhothai Resort](#)

Chiang Mai: [Chiang Mai Gate](#)

Koh Chang: [Chai Chet Resort](#)

### *Einzelzimmerzuschlag*

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 475 €.

### *Transport*

Für unsere 22-tägige Thailandreise haben wir Flüge mit Oman Air für Sie reserviert.

#### Flugdauer:

München -  
Muscat ca. 7 Stunden

Muscat -  
Bangkok ca. 6,5 Stunden

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die Flugzeiten können sich kurzfristig ändern. Genaue Informationen hierzu erhalten Sie ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn zusammen mit den Flugtickets.

Wir reisen durch Thailand mit eigenen, vor Ort gemieteten Bussen. Je nach Gruppengröße bewegen wir uns

mit Mini-Vans oder Reisebussen fort. Diese sind in der Regel mit einer Klimaanlage versehen. Berücksichtigen Sie bitte bei den Busfahrten, dass die Entfernungen zwischen den einzelnen Stationen unserer Reise groß sein können.

Die Strecke von Kanchanaburi nach Nam Tok werden wir in der berühmten ‚Todeseisenbahn‘ zurücklegen, sofern diese pünktlich kommt. Von Chiang Mai nach Bangkok fahren wir mit dem Nachtzug in reservierten Liegewagen.

Die Insel Koh Chang, die wir am Ende unserer Rundreise besuchen, wird von Bangkok aus mit Mini-Vans und dann per Boot angesteuert.

An verschiedenen Orten ist es möglich, Fahrräder oder Motorräder zu mieten. Sie sind die idealen Verkehrsmittel, um die Umgebung kennen zu lernen. Falls Sie ein Motorrad mieten möchten, sollten Sie einen international gültigen Führerschein mitnehmen.

### *Leistungen*

- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)
- internationaler Flug mit Oman Air
- Transport
- Übernachtung in Hotels und im Gästehaus
- Frühstück
- Vollpension während des Trekkings
- Eintritte in den Khao Yai und Phu Laen Kha NP
- Besuch des Mahachai Fischmarktes
- Ausflug in den Khao Yai NP
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- einheimischer Guide
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr

Übrige Eintrittsgelder sind nicht inklusive.

### *Reisedokumente*

Sie benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate bei Einreise gültig ist und noch über mindestens zwei freie Seiten verfügt.

Bei Aufenthalten in Thailand bis zu 30 Tagen ist für deutsche Staatsangehörige kein vor der Einreise zu beantragendes Visum erforderlich. Ein „Visa upon Entry“ (Visum bei Einreise) wird von den thailändischen Grenzbehörden bei Ankunft in den Reisepass gestempelt. Voraussetzung dafür ist neben einem gültigen Reisepass, der bei Ankunft noch mindestens sechs Monate gültig sein muss, ein bestätigtes Weiter- oder Rückreiseticket.

Sollten Sie sich länger als 30 Tage in Thailand aufhalten wollen, können Sie Ihre Aufenthaltserlaubnis vor Ort gegen eine Gebühr von THB 1.900,- um weitere 30 Tage verlängern.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf der Website der [Thailändischen Botschaft](#).

Adresse der thailändischen Botschaft:  
Königlich Thailändische Botschaft  
Lepsiusstr. 64-66  
12163 Berlin  
Tel. 030-794810

Sind Sie kein deutscher Staatsbürger, sollten Sie sich über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit der Botschaft in Verbindung setzen.

#### **Zollvorschriften**

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Ausfuhr bestimmter Antiquitäten (z.B. Buddhafiguren oder -bilder) nur mit Genehmigung des „Fine Arts Department“ erlaubt ist. Die Botschaft hält diesbezüglich ein Merkblatt mit weiteren Informationen bereit.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Website des [Auswärtige Amtes](#).

#### **Geld**

€ 1,- entspricht ca. THB 44,- (Stand Januar 2014). Aktuelle Kurse erfahren Sie [hier](#).

Nahezu überall in Thailand können Sie mit Ihrer ec-Karte mit PIN an ATM-Automaten Geld abheben. Wenn Sie Bargeld mitnehmen möchten, eignen sich €. Kreditkarten (Visa, Mastercard, American Express) werden in den großen Städten und in den vielen Geschäften akzeptiert.

Viele Banken haben die ec-Karte für Abhebungen im außereuropäischen Ausland gesperrt. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich vor der Abreise mit Ihrer Bank in Verbindung.

Die Ausgaben für eine Woche Ihrer Reise belaufen sich auf ungefähr EUR 200,- pro Person für die Dinge, die nicht im Reisepreis enthalten sind wie Mahlzeiten, Eintrittsgelder und persönliche Ausgaben. Zusätzlich sollten Sie einen Betrag für nicht kalkulierbare Ausgaben einplanen oder am besten eine Kreditkarte mitnehmen, falls aufgrund eines unvorhergesehenen Ereignisses, wie z.B. eines Krankheitsfalles, höhere Beträge auf Sie zukommen.

#### **Trinkgeld**

Im internationalen Tourismus ist es inzwischen überall üblich, Trinkgelder zu geben. Lokale Reisebegleiter, Busfahrer, Kofferträger und weitere im Tourismus Beschäftigte sind auf Trinkgelder von unseren Reisenden angewiesen, da die regulären Arbeitslöhne generell niedrig sind. Das Trinkgeld ist ein fester Bestandteil ihres Einkommens.

Unsere langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass eine gemeinsame Trinkgeldkasse sinnvoll ist. Wir bitten deshalb jeden Reiseteilnehmer, zu Beginn der Reise einen auf der Grundlage vorheriger Erfahrungen basierenden Betrag in die Trinkgeldkasse einzuzahlen (dabei hängt der genaue Betrag von der tatsächlichen Gruppengröße ab). Die Beteiligung an der Trinkgeldkasse ist für unsere Gäste natürlich freiwillig. Damit Sie sich eine ungefähre Vorstellung der zu erwartenden Ausgaben machen können, weisen wir jeweils im Last-Minute-Brief und an dieser Stelle auf den Betrag hin, der für die entsprechende Reise in die Trinkgeldkasse eingezahlt werden sollte.

Bei dieser Reise fallen je nach Gruppengröße durchschnittlich € 35,- pro Person an Trinkgeldern an. Bei kleineren Gruppen kann der Betrag entsprechend höher ausfallen.

Der Reisebegleiter (oder ein Reiseteilnehmer auf freiwilliger Basis) verwaltet die gemeinsame Trinkgeldkasse und zahlt an Hotelpersonal, Führer, Fahrer usw. die Trinkgelder, die den Gepflogenheiten des Gastlandes entsprechen. Der Sinn dieser gemeinsamen Trinkgeldkasse besteht darin, dass eine Trinkgeldinflation verhindert wird, da unsere Reisebegleiter genaue Informationen haben, wem für welchen Service maximal welches Trinkgeld zusteht.

Die Trinkgeldkasse und damit auch die getätigten Ausgaben können von jedem Teilnehmer zu jedem Zeitpunkt der Reise eingesehen werden.

Der Anregung unserer Gäste, die Trinkgelder in den Reisepreis einzuschließen, können wir leider aus verschiedenen Gründen nicht nachkommen. Nicht in jedem Land können wir gewährleisten, dass diese Beträge auch an die entsprechenden Personen in der gewünschten Höhe ausgezahlt werden. Des Weiteren entspricht es unserer Philosophie, dass ein hohes Engagement und ein überdurchschnittlicher Einsatz durch ein angemessenes Trinkgeld gewürdigt werden sollte, damit unsere Gäste so ihrer Zufriedenheit Ausdruck verleihen können.

### *Mahlzeiten*

Bei dieser Reise ist das Frühstück sowie die Vollpension während des Trekkings im Preis inbegriffen. Bei anderen Mahlzeiten können Sie wählen, wo, wie und was Sie essen möchten. Sie können entweder mit der Gruppe essen, aber Sie haben auch die Freiheit, sich selbst irgendwo ein Restaurant auszusuchen. Daher sind diese Mahlzeiten auch nicht im Reisepreis enthalten.

In den meisten Hotels können Sie neben einem Frühstück auch Ihr Abendessen zu sich nehmen. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Bitte beachten Sie, dass in manchen unserer Hotels aufgrund der abgeschiedenen und ruhigen Lage Essen á la carte nicht möglich ist. Hier werden Setmenüs (Preis ca. € 8 - 10,- Änderungen vorbehalten) angeboten, die aus verschiedenen, landestypischen Gerichten bestehen und uns die Möglichkeit geben, die thailändische Küche kennen zu lernen.

Thai-Küche gehört dank ihrer Vielfalt und raffinierten Würzkunst mit zu den besten der Welt. Aber auch zu den schärfsten! Was am ersten oder zweiten Tag als scharf erscheint, empfindet man bald schon als angenehm. In den Restaurants, wo die ausländischen Touristen verkehren, hat man sich bereits umgestellt: die Thais würden sagen, man bietet dort eine verwässerte Form der einheimischen Küche.

Von den Chilischoten einmal abgesehen finden sich in einem normalen Gericht meist Koriander, Kardamom, Pfeffer, Ingwer, Bergamot, Zitrone, Zitronengras, Knoblauch, Minze und vieles mehr. Diese Gewürzorgie mit Öl und Chilischoten in einem Mörser zerrieben, gibt die Basis für das wohl beliebteste Thai-Gericht: Curry. Dazu kommt viel Kokosmilch, Fleisch und/oder Gemüse (es gibt weit über 50 Sorten) - und vor Ihnen steht eines der köstlichsten Gerichte Asiens.

Doch Thailänder essen fast nie nur ein Gericht; eine Suppe gehört stets dazu. Nicht irgendeine, sondern eine leicht säuerliche, nur mäßig scharfe Brühe mit Fleisch- und Gemüseinlagen, mit viel Gewürzen angerichtet, meist auch mit Fisch und vor allem mit Meeresfrüchten als Einlage. Sie heißt Tom Yam und kommt in unzähligen Variationen auf den Tisch.

Gai Yang ist ein delikates Huhngericht: Hühnerfleisch wird mit einer Gewürzmischung aus Turmerik, Knoblauch, Koriander und verschiedenen Pfeffersorten eingerieben, über Holzkohle gegrillt und mit Kokosnussöl ständig übergossen. Serviert wird diese Köstlichkeit mit einer süßsauren Soße aus Chili, Knoblauch, Zucker, Pflaumensirup und Essig. Lläuft Ihnen schon das Wasser im Munde zusammen? Die Getränkepalette ist groß: alle möglichen Sorten Tee, die obligatorischen Cola, Soda, Fanta, Sprite, thailändische Biersorten, wie 'Singha', 'Amarit' oder 'Kloster' und vieles mehr.

Der Mekong Whisky ist ein Reisschnaps von seltener Reinheit. 'Richtig' trinkt man ihn mit viel Soda, Lime und Eis.

### *Gesundheit*

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

### **Klima & Geografie**

In Thailand herrscht tropisches Klima. Man unterscheidet drei Jahreszeiten: von Februar/März bis Mitte/Ende Mai: heiß und trocken, Tagesdurchschnittstemperatur: ca. 30 - 35 °C. Juni bis Oktober: heiß und feucht, Tagesdurchschnittstemperatur ca. 28 - 35 °C. Dann ist in Thailand Regenzeit (Monsun): Die Regenschauer sind meist kurz und heftig und bieten eine angenehme Erfrischung. Im Norden kann es etwas länger anhaltend regnen. In der Regenzeit haben Sie die Möglichkeit, eine phantastische und einzigartige Pflanzenwelt zu erleben. Ende Oktober bis Mitte Februar: trocken und kühler (ca. 25 °C), vor allem nachts kann es stark abkühlen.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

[Bangkok](#)  
[Chiang Mai](#)

### **Geografie**

Mit rund 514.000 qkm ist das thailändische Königreich etwa doppelt so groß wie die Bundesrepublik. Das Land, der Form nach mit einem Elefantenkopf vergleichbar, liegt zwischen dem 5. und dem 21. nördlichen Breitengrad im westlichen Teil der Indochina-Halbinsel. Außer im Süden, wo Thailand an Malaysia grenzt, ist es von natürlichen Grenzen umgeben: im Nordosten trennt der Mekong, der drittgrößte Strom Asiens, Thailand von Laos, im Norden und gesamten Westen bilden bis 2000 m hohe Gebirgsketten eine natürliche Grenze zu Burma und im südlichen Osten bildet das Drangrek-Gebirge die Grenze zu Kambodscha.

Topographisch lässt sich Thailand in vier Regionen aufteilen:

Die Zentralebene um Bangkok besteht im Kern aus Schlamm - angeschwemmt durch die großen Ströme. Es ist die fruchtbarste Region und Reiskammer des ganzen Landes.

Unfruchtbarer Sandsteinboden und Wasserknappheit machen das Koratplateau (und den gesamten Nordosten) zum Armenhaus der Nation; manche Gebiete sind reine Trockensavannen.

Der Norden und Westen gehören zum Südostasiatischen Zentralgebirge, einem Himalaya-Ausläufer, und bestehen aus mehreren parallel verlaufenden Gebirgsketten mit breiten, sehr fruchtbaren Tälern. Hier entspringen alle wichtigen Flüsse des Landes und es gibt noch große zusammenhängende Monsunwälder.

Die Himalaya-Ausläufer ziehen sich tief hinunter auf die Halbinsel Malakka, bilden ein gebirgiges Rückrat und gehen im Süden in skurrile Kalksteinformationen über. Das Land ist enorm fruchtbar und noch teilweise mit Regenwald bedeckt. Es wird im Westen vom Indischen Ozean (Andamanensee) und im Osten vom Südchinesischen Meer begrenzt.

### **Zeitverschiebung**

Die Zeitverschiebung zwischen Thailand und Deutschland beträgt MEZ + 6 Stunden.